

Exkursion „Auf den Spuren der Habsburger“ vom 23.03. – 30.03.2020

Vorbereitung und Durchführung: Dr. Rupert Kubon

Vorgesehenes Programm (Änderungen sind noch möglich)

Montag, 23.03.2020 Fahrt zum Flughafen Zürich, Abflug nach Graz 17:35 - 18:55 Uhr, Abholung am Flughafen Graz, durch den Reisebus der Firma Luschin
Fahrt nach Zagreb, Übernachtung

23.03. - 27.03. - 4 Übernachtungen in Zagreb,
Besichtigungen in Zagreb und Umgebung,

Zagreb ist die Hauptstadt und zugleich größte Stadt Kroatiens. In Zagreb residieren ein katholischer Erzbischof, die Kroatische Akademie der Wissenschaften und Künste sowie wichtige Verwaltungs- und Militärbehörden. Als Handels- und Finanzzentrum hat die Stadt nationale und regionale Bedeutung.

Die Zagreber Kathedrale ist Sitz der katholischen Erzdiözese Zagreb.



Kathedrale in Zagreb

Die Beziehungen Kroatiens zu den Ländern des deutschsprachigen Raumes und deren Kulturen sind nachhaltig und vielschichtig. Dazu hat besonders die Tatsache beigetragen, dass Kroatien beinahe 400 Jahre lang, seit der Ernennung Ferdinand I. zum kroatischen König im 16. Jahrhundert, ein integraler Bestandteil der Habsburgermonarchie, bzw. der Österreichisch-Ungarischen Monarchie war.

Unter der Herrschaft der Kaiserin Maria Theresia verzeichneten die kroatischen Gebiete einen wirtschaftlichen Aufschwung.

Ausflug nach Varazdin

Varazdin ist eine Stadt im Norden Kroatiens, liegt am rechten Ufer der Drau und hat 46.946 Einwohner (2011). Die Stadt ist Verwaltungssitz des gleichnamigen Bezirks („Gespannschaft“) und das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Nordkroatiens.

Ab 1756 stieg Varazdin, eine Stadt nördlich von Zagreb, zur faktischen Hauptstadt des „Königreiches Kroatien, Slawonien und Dalmatien“ auf. 1767 ließ Kaiserin Maria Theresia den „Kroatischen königlichen Rat“ mit Sitz in Varazdin gründen. Als 1776 ein Brand große Teile der Stadt zerstörte, zog dieser Rat nach Zagreb.

27.03.2020 Fahrt über Laibach (Ljubljana) nach Triest

Ljubljana ist eine malerische Stadt, deren Stadtbild von verschiedenen historischen Epochen geprägt wurde. 1278 ging Laibach nach der Niederlage des Königs Ottokar II. gegen Rudolf von Habsburg in den Besitz der Habsburger über.

1335 wurde Laibach unter den Habsburgern Hauptstadt des zum Heiligen Römischen Reich zählenden Herzogtums Krain. Im Jahr 1415 widerstand Laibach einer türkischen Invasion.



Der Prešeren-Platz ist das Herz des historischen Stadtzentrums

Ljubljana

27.03.2020 - 30.03 - 3.Übernachtungen in Triest,
Besichtigungen in Triest und Umgebung

Triest war seit dem 14. Jahrhundert im Besitz der Habsburger und wurde durch ein kaiserliches Dekret von Franz Joseph I. vom 2. Oktober 1849 wieder zur reichsunmittelbaren Stadt erhoben. 1867 wurde das Gebiet als *Corpus separatum* zu einem teilautonomen Gliedstaat (Kronland) Cisleithaniens in Österreich-Ungarn. Beim Zerfall des Habsburgerreiches am Ende des Ersten Weltkriegs wurde das Territorium Teil des Königreichs Italien.

Ausflug nach Pula (evtl. Zwischenstation in Rijeka)

Pula liegt nahe der Südspitze der Halbinsel Istrien. Das Gebiet um Pula kann auf eine rund 7000-jährige Geschichte zurückblicken.

30.03.2020 Fahrt zum Flughafen Venedig, Auf der Fahrt nach Venedig Besuch von **Schluss Miramare**. Erzherzog Maximilian von Österreich (Ferdinand Maximilian von Habsburg) ließ Mitte des 19. Jahrhunderts das Schloss auf einem Felsvorsprung nach seinen Vorstellungen für sich und seine Gemahlin Charlotte von Belgien errichten



Schloss Miramare von der Seeseite aus

Abflug nach Zürich 19:55 - 21:00 Uhr, Abholung in Zürich und Fahrt nach Villingen-Schwenningen.

Eine genaue Kostenschätzung des Reisepreises ist zurzeit noch nicht möglich. Diese richtet sich auch nach der Zahl der Teilnehmer.

Der ungefähre Reisepreis liegt bei ca. 1.300-1.400 €. p/P im DZ und bei ca. 1.500-1.600 € im EZ, einschließlich Halbpension (Frühstück und 3-Gang-Abendessen)

Sie können sich gerne schon jetzt anmelden, wir informieren Sie dann, wenn der endgültige Reisepreis und das endgültige Reiseprogramm festliegen.